

BEE-Stellungnahme zur

Marktstammdatenregister-Konsultation
(2. Meilenstein)

gegenüber der Bundesnetzagentur

Berlin, 11. Oktober 2015



1. Einführung

Der Bundesverband Erneuerbare Energie (BEE)¹ begrüßt die Errichtung eines Marktstammdatenregisters, das von der Bundesnetzagentur geführt wird. Es ist eine Herausforderung, die Erhebung der geforderten Daten mit der grundsätzlichen Aufgabe des zukünftigen Marktstammdatenregisters in Einklang zu bringen – Verbesserung der Verfügbarkeit und Qualität der energiewirtschaftlichen Daten, Verringerung der Meldepflichten, Schaffung von Transparenz.

Die Erhebung von zentralen markttechnischen Angaben ist notwendig. Jedoch muss eine Veröffentlichung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen generell ausgeschlossen werden. Insbesondere sollten auch solche Daten, aus denen Rückschlüsse auf individuelle Geschäftspartner oder –prozesse gezogen werden können, nicht veröffentlichungspflichtig sein.

Die weitere Aufgabe besteht darin, die Meldepflichten der Marktakteure – statt wie bisher in verschiedenen Registern – nunmehr in einem einzigen Marktstammdatenregister zusammenzufassen. Dabei ist es aus unserer Sicht erforderlich, dass das Marktstammdatenregister aus den bereits vorhandenen Datenquellen (z. B. Anlagenregister) gespeist wird und die Datenübernahme diesbezüglich automatisiert erfolgt. Diese Daten liegen bereits in digitaler Form vor und Mehrfachmeldungen aufseiten der Marktakteure werden vermieden. Für den Fall, dass dennoch neben dem Marktstammdatenregister ein Parallelbetrieb mit anderen registerähnlichen Stellen erforderlich ist (z. B. mit dem Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes), wird ebenfalls eine Datenübernahme durch das Marktstammdatenregister nachdrücklich angeregt, um zusätzliche Fehlerquellen und bürokratischen Aufwand zu verhindern.

Zudem sehen wir zukünftig vor allem in Bezug auf die genannten Begrifflichkeiten (z. B. Lokation) erheblichen Klärungs- und Definitionsbedarf. Dies schließt insbesondere eine unmissverständliche Darstellung bzw. Erklärung in den Meldeformularen ein.

In diesem Zusammenhang stellen sich oftmals auch Fragen in Bezug auf die Branchenüblichkeit der verwendeten Begrifflichkeiten. Auch hier sehen wir dringenden Anpassungsbedarf. Hinsichtlich der branchentypischen Besonderheiten würden wir uns freuen, diese in einer sogenannten „kleinen Runde“ mit Ihnen zu diskutieren. Ein persönliches Gespräch erachten wir für unentbehrlich und stehen Ihnen dafür gerne zur Verfügung.

Im Folgenden möchten wir auf grundsätzliche Aspekte die „Marktstammdatenregister-Konsultation 2. Meilenstein“ betreffend eingehen. Weitere Anmerkungen unsererseits finden Sie – wie von Ihnen gewünscht – integriert in die von ihnen erstellten Excel-Dateien

- Datenübersicht_Marktakteure,
- Datenübersicht_Lokationen und
- Datenübersicht_Anlagen.

¹ Die Stellungnahme wurde gemeinsam mit den Mitgliedsverbänden erarbeitet. Die im Folgenden aus Sicht des BEE getroffenen Aussagen werden von seinen Mitgliedsverbänden geteilt.

2. Ad Datenübersicht_Markttakteure (insbesondere zu „Anlagenbetreiber“ bzw. „Akteur im Energiemarkt“)

2.1 Allgemeine Anmerkung

Ein Akteur kann mehrere Markttrollen zugleich innehaben. Um eine Mehrfachbelastung zu vermeiden, sollte klargestellt werden, welche Rolle und dementsprechend welche Daten tatsächlich erfasst werden müssen.

2.2 Stammdaten „Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse“

Infolge der öffentlichen Zugänglichkeit des Marktstammdatenregisters, sehen wir die Gefahr, dass die Stammdaten „Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse“ zweckentfremdet genutzt werden. Daher regen wir – um Datenmissbrauch zu begegnen – an, diese Stammdaten insgesamt, also unabhängig davon, ob es sich um eine Privatperson handelt und unabhängig von der Anlagengröße, nicht zu veröffentlichen. Hilfsweise regen wir an, dem Anlagenbetreiber die Wahlmöglichkeit einzuräumen, ob diese Daten öffentlich zugänglich sein sollen.

2.3 Stammdatenum „Fax“

Unabhängig davon, dass dieses Stammdatenum „Fax“ von der derzeit geltenden Anlagenregisterverordnung nicht als übermittlungspflichtige Angabe genannt wird, stellt sich zum einen die Frage nach der Erforderlichkeit dieses Stammdatums und zum anderen die Frage nach dessen Einstufung als Registrierungsvoraussetzung. Zum einen kann bereits über die Anschrift des Unternehmens sowie Telefon und E-Mail seitens der Bundesnetzagentur Kontakt mit dem jeweiligen Anlagenbetreiber aufgenommen werden. Die Übermittlung einer Faxnummer ist daher bereits nach dem Sinn und Zweck der meldepflichtigen Angaben nicht erforderlich. Des Weiteren kann in Zeiten moderner Kommunikationsmittel, wie E-Mail, nicht vorausgesetzt werden, dass Anlagenbetreiber über ein Faxgerät verfügen. Dies gilt insbesondere für Privatpersonen und kleine Unternehmen. Aus diesen Gründen regen wir an, das Stammdatenum „Fax“ als freiwillige Angabe einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen.

2.4 Stammdatenum „Register-Nummer und Registergericht“

Auch hierbei handelt es sich um sensible Daten, die zwar die Bundesnetzagentur für die Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben benötigt, die allerdings – wenn überhaupt – nur auf Nachfrage veröffentlicht werden sollten. Dies gilt unseres Erachtens unabhängig davon, ob es sich um eine Privatperson handelt und unabhängig von der Größe der Anlage.

3. Ad Datenübersicht_Lokationen_Planung

Für den Fall, dass der Anlagenbetreiber bereits die Planung bezüglich seines Anlagenprojekts freiwillig an das Marktstammdatenregister meldet, sollte unserer Ansicht nach der Netzbetreiber verpflichtet sein, die entsprechenden Daten an das Marktstammdatenregister zu übermitteln.

4. Ad Datenübersicht_Anlagen_2

4.1 Allgemeine Anmerkung

In Bezug auf die derzeit bereits laufenden Beratungen zum EEG 2016 regen wir neben den Registern „Planung, Genehmigung, Inbetriebnahme, Änderung und Stilllegung“ ein weiteres Register „Ausschreibungen“ an. Diesbezüglich sollte insbesondere die Möglichkeit bestehen, stillgelegte Kapazitäten verwalten zu können.

4.2 Anmerkungen zu den einzelnen Registern „Planung, Genehmigung, Inbetriebnahme, Änderung und Stilllegung“

Unsere diesbezüglichen Modifikationsanregungen entnehmen Sie bitte – wie gewünscht – unmittelbar den einzelnen Registern.

Kontakt:

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Christoph Pietsch
Referent Energiemärkte und Mobilität
+49 (0)30 275 81 70-22
christoph.pietsch@bee-ev.de

René Walter
Referatsleiter Energierecht und –handel
+49 (0)8161 98 46-60
rene.walter@biogas.org